

Vielfalt auf 34 Bildern

Für die Heilpraktikerin und Malerin Manuela Gsödl (Schwarzenfeld) haben Beruf und Hobby eines gemeinsam: „Sie sind Therapie für die Seele.“ Ein Teil ihrer Werke ist in der **Sparkasse** zu sehen.

Schwandorf. (rhi) Bei einem geschäftlichen Besuch in der Sparkasse warf Manuela Gsödl einen Blick auf die dort aufgebaute Bilderschau und äußerte den Wunsch nach einer eigenen Veranstaltung. Auf diese Weise kam die Schwarzenfelder Künstlerin zu ihrer ersten Ausstellung.

Manuela Gsödl zeigt 34 Bilder mit Tier-, Landschafts- und Aktmotiven sowie gegenständliche und abstrakte Malerei. Ihr Lieblingsbild trägt den Titel „Zur Ruhe kommen“, ist 100 mal 120 Zentimeter groß und mit Acryl und Pastellkreide auf Leinwand gemalt. Gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied der Sparkasse, Wilfried Bühner, präsentierte sie das Bild bei der Eröffnung den Gästen auf dem Marktplatz der Sparkasse. Wer Interesse an der abstrakten Komposition hat, kann sie für 420 Euro erwerben.

„Aus Neugier kam Manuela Gsödl zur Malerei“, sagte Wilfried Bühner in seiner Begrüßungsansprache. Im Januar 1999 habe sie einen Malkurs bei Albert Bickl in Schwarzenfeld besucht. Sie erlernte Aquarellmalerei und Bleistiftzeichnen und den Umgang mit Acrylfarbe. Die Hobbymalerin erweiterte ihre Kenntnisse, nahm an Fortbildungskursen teil und begab sich auf Malreisen in die Toskana, nach Mallorca und an den Chiemsee. Regelmäßige Maltreffs beim Kunstverein Neunburg vorm Wald unter der Regie von Renata Heimerl gaben ihr weitere Impulse. Angeregt durch die Malerei, absolvierte Manuela Gsödl eine Ausbildung zur Heilpraktikerin und eröffnete in Schwarzenfeld eine Naturheilpraxis. „In der Kombination mit ihrem Beruf wurde die Malerei für sie inzwischen zu einer Art Therapie“, ließ Wilfried Bühner die Besucher wissen.

Die Künstlerin gibt der Ausstellung, die bis 25. Oktober in der Sparkasse zu sehen ist, den Titel „Vielfalt“ und möchte damit zum Ausdruck bringen, „dass ich meine Bilder nach Lust und Liebe male und keinem festgelegten Stil folge“. Auf diese Art und Weise entstehen Bilder und Collagen, mal mit Motiven, dann wieder abstrakt oder strukturiert. Was alle



Malerin Manuela Gsödl (rechts) zeigt ihre erste Ausstellung und präsentiert dem Vorstandsmitglied der Sparkasse, Wilfried Bühner (links), ihr Lieblingsbild „Zur Ruhe kommen“.

Bild: Hirsch

ihre Werke auszeichne, sei ein „mehrschichtiger Farbauftrag“. Die Künstlerin will mit ihren Bildern eine Verbindung zu ihren eigenen Gefühlen und zu ihren Mitmenschen herstellen. 2010 machte sie eine Ausbildung für „Ausdrucksmalen und Ausdrucks-Tonarbeit“ in der Zukunftswerkstatt in Amberg. „Bilder entstehen jetzt im Dialog mit meinem Innersten, aus mir heraus“, bekennt die Künstlerin. Und: „Malen ist für mich eine Art Therapie“.

Über die Malerei fand sie schließlich zu ihrem Beruf. Manuela Gsödl machte eine Ausbildung und erlangte 2012 die Qualifikation zur Heil-

praktikerin. Das Malen sei für sie immer wichtiger geworden, bekennt die Künstlerin, die nach einigen Beteiligungen an anderen Veranstaltungen nun erstmals eine eigene Ausstellung präsentiert. Manuela Gsödl ist 1966 in Niedermurach geboren und hat dort die Grundschule und später die Realschule in Nabburg besucht. Sie ließ sich zur Bürokauffrau ausbilden und arbeitete beim Fernmeldeamt Weiden. Beim Bogenschießen lernte sie ihren Mann Markus kennen, mit dem sie vier Söhne groß zog. Die Künstlerin bietet ihre Werke zum Verkauf an. Wer Interesse an einem Bild hat, soll sich am Empfang der Sparkasse melden.